

Der volle Ein-und Rückblick mit VISULOX Session Recording

Einzelne oder auch alle Sessions eines Nutzers in Form eines softwaretechnisch erstellten Films aufzuzeichnen, ist in vielen Szenarien von grossem Nutzen. Ob für lokale oder von aussen zugreifende Nutzer, VISULOX bietet die Möglichkeit, Dokumentation aller Aktivitäten mittels Recording unumgebar zu erstellen.

Dies erfolgt, indem dem Nutzer beim Starten einer zur Aufnahme definierten Applikation ein durch VISULOX generiertes Session-Fenster präsentiert wird. Darin wird dem Nutzer mitgeteilt, dass die Sitzung aufgezeichnet werden wird. Er oder sie kann diesem zustimmen oder die Sitzung abbrechen. Nachdem der Nutzer zugestimmt hat, kann ohne weitere Eingriffe seitens VISULOX wie gehabt gearbeitet werden.

VISULOX bietet ausserdem die Option, in einem Annotation-Fenster freie Kommentare zu erstellen, die zusammen mit dem Film abgespeichert werden. Diese Kommentare bieten die Möglichkeit obligatorisch oder freiwillig, zusätzliche Informationen, wie zum Beispiel eine Ticketnummer, den Grund des Zugriffs oder beliebige andere Informationen im Film dauerhaft zu dokumentieren.

Nach Sitzungsende wird der Film verschlüsselt und passwortgeschützt abgelegt und automatisch mit einer zuvor frei definierten Lebensdauer versehen. Nach Ablauf dieser Frist wird der Film automatisch gelöscht. Filme, die über diesen Zeitpunkt hinaus benötigt werden, können entsprechend markiert und dann weiterhin genutzt werden, zum Beispiel im Hinblick auf rechtliche Verpflichtungen.

In jedem Film werden automatisch zusätzliche Informationen gespeichert, welche eine forensische Begutachtung der Nutzerinteraktionen ermöglichen – hierbei handelt es sich um:

- ✓ die persönliche Login-ID des Nutzers,
- ✓ die Netzwerkzeit,
- ✓ die genutzte Applikation und den genutzten Server,
- ✓ eine eindeutige Session ID,
- ✓ Sprungmarken für alle in einer Session generierten Events.



Aufzeichnung aller Nutzerinteraktionen in Form eines softwaretechnisch erstellten Films



Gemäss rechtlicher oder firmenseitigen Anforderungen definierbare Lebensdauer



Verschlüsselte und passwortgeschützte Speicherung aller Filme



Speichervolumen mit nur circa 5 Megabyte pro aufgezeichnete Film-Stunde

